157

1376

We Erik de jungheere van godes gnaden hertege to Sassen to Engeren vnd to Westfalen Bekeu vnd Bruggen in dessen iegenwardigen breue dat bekennet vnde vnd bidden vnser truwen nyen vnd radgeuen dorch nutticheyt willen vnser stichtes de vns de Erbaren nyen Radmanne vnd Borgheere der stad to Lunden dinkt nutlikest Gebiseet hebben dey stichten Radmanne vnd borgeren vnd meenheit to Lunden vnd eren nakomelingen hebben Gulborden Gerwyen vnd stedegeit Gulborden Gerwyen vnd stedegheit in desser schrift alle de breue priuilegien breiheit vnd rechticheit de yn Gozbreuet is vnd had hebben vnd hebben van all vnsen Oldern vnd Gozfaren vnd van ewer iewelken besunderd edder zamend alsd dat de alle priuilegien breiheit vnd rechticheit vnd breue vnd ewen iewelken besunder Wille de vnd vnse nakomelinge an all eren lude vnd Gebisinge stede vnd vaste holden Gubordroken sunder iengherleye arghelist Dit hebbe de gheloued vnd louen in desser schrift dey Gozben Radmanne Borgheren vnd meenheit der stad to Lunden vnd eren nakomelingen vnd dey Erbaren lieden vnd dey Radmanne der stede Lubeke vnd Hamb beide iegenwardigen vnd tokomenden to ewer truwen hant Gor vns vnse ewen vnd nakomelingen. Hir hebben ouergelesen vnd an gelesen vnse leuen truwe ayan vnd radgeuen alse Ricke man Hinrick riddere Hinrich Zabel Hartwich van Pitzenolde Bruse van der Gruwolde Bertram Zabel Hencke stehncke Bertold van Pitzenolde Helmolt van plesse Hinrik van Ennesse Knapen vnd Frederich Schaumenberg vnse scriuer. Dit is geschen op vnsen Slote to Rassebarg vnd dar de alle desse stucke stede vnd vast holden Gwillen. Des hebbe de vnse ingesegel Gwillen vnd mit gunden Gwillen to dessen breue henget beden. Degeuen vnd screuen is Na godes bort xiij.c jar in dem lxxvj jare In sinte Thomas dage des hilgen apostels.

1344

We Erik van der gnade godes de Elddere hertege to Sassen to Engeren vnd to Westfalen Beken vnd bekennen dat de stad van Lunden hebbet sik dele berlanget Gor vns dat men van ewen Borgheren Ewerdtren to Lunen nomet to Rytlinge sunderlikes Gor sagen Gor yseren vresch vnd Gor sardok vnd Gorspise de selue stunde opgeit to Lunden to der Borgher mund Des hebbe de dinge holden dar vnse oym van Lunden hertege Otte hefft ieghen Gwesen de hefft vnse breue hort des gheninge de to eme Gwes se vns darvme besegede dat Gwolde Gwe stede holden dk bod sik de stad to rechte dar se sagen yresch sardok vnd allerleye Gwant ny anderes Gortollet enhebben noch Gor putfluen vnd dar allerhande spise Gwodanik se sy de de opgeit to der stad vnd schal Gwesen sunder allerleye tolne alse ok de olden breue spreket. vnd do vnse oym hadde hord de breue do dichte eine dar ne hir Gwrechte ane hedde gedan. Darvme na vnses omes segginde late de hir allen Gwrechte. Vortmer Gwe vnsen tolnen Gelouet edder ewer van vnsen Gegheten de schal de Gorsprekes tolnen holden alse de olde breff vnd desse breff spricht Dit is gedegedinget Gho. dem houlde dat oppe der sti vnd op der Rinenolde legget vnd hir hebbet ouen Gwesen. hertege Erik vnse Gome vnd her sudeke schencke. her Bertram Zubel. her Johan schorlepe Ridder. vnd ander dele vnser truwen ayan van der anderen halue vnse oym hertege Otte van Lunen de hir Gorsproken is. vnd vnse oym Erene Alleff van Scholbenb de jungheere her Bertold van Pedem her sudeke van dem Hanenzze Ridder. vnd to eneu Gortern betuginge oppe dit desse degedinge stede vnd vast blinen vnd Gegebroken